Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 21 (1948)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS BUCH FÜR UNS

Einführung in die Elektrotechnik. Prof. E. Dünner, der an der Maschineningenieurabteilung der ETH in Zürich doziert, hat in etwas ausführlicherer Form den Inhalt seiner Vorlesungen in einem Werk «Einführung in die Elektrotechnik» zusammengefasst. Der Rascher-Verlag in Zürich, der eine weitere Reihe interessanter wissenschaftlicher Werke zur Herausgabe vorbereitet, hat den Verlag dieses empfehlenswerten Buches übernommen, das einen grundlegenden Ueberblick über das heute so umfangreiche Gebiet der Elektrotechnik vermittelt. — Aus dem reichen Inhalt des Werkes, der durch über vierhundert Abbildungen und mehrere Tafeln wertvoll ergänzt wird, seien u. a. folgende Hauptkapitel genannt: Die Grundlagen der Elektrotechnik; Die Wechselstromtechnik; Die Baustoffe der Elektrotechnik; Die Transformatoren; die Synchronmaschinen; Die Elektronenröhren; Messtechnik; Die elektrischen Anlagen usw. Der Verfasser hat in seinem umfangreichen Uebersichtswerk aus den verschiedenen Gebieten der Elektrotechnik in erster Linie all diejenigen Gebiete behandelt, die für den Benützer elektrischer Maschinen, Apparate und Einrichtungen von besonderer Wichtigkeit sind. Ein angefügtes Sachwort- und ein umfassendes Literaturverzeichnis bereichern den Wert dieses inhaltsreichen und sorgfältig zusammengestellten Werkes.

Fünf Jahre auf dem Kommandoposten des Generals. Der Chef des persönlichen Stabes General Guisans veröffentlichte im vergangenen Herbst seine Tagebuchaufzeichnungen in französischer Sprache. Nun ist im Verlag Herbert Lang in Bern die ungeduldig erwartete deutsche Uebersetzung dieses Werkes erschienen, das, neben dem offiziellen Bericht des Generals, wohl das bedeutendste Werk sein wird, das die vergangenen Jahre der Mobilmachung festhält und einen interessanten Einblick in den Arbeitsbereich und den verantwortungvollen Aufgabenkreis der höchsten Armeeleitung zulässt. Bernard Barbey führte während all der Kriegsjahre im Armeestab sein Tagebuch, das im Laufe der Monate und Jahre zu einem umfangreichen Werk anwuchs, das nicht nur das unmittelbare Geschehen im schweizerischen Armeehauptquartier registrierte, sondern dem Verfasser auch zu kritischen Bemerkungen und Betrachtungen Platz bot. Das interessante Werk Barbeys liest sich wie ein spannender Roman und ruft in jedem, der zu Hause oder im Felde die Kriegsjahre miterlebte, eigene Erinnerungen wach. Dieses Tagebuch erhebt keinen Anspruch darauf, als Erzählung zu wirken oder als literarisches Werk betrachtet zu werden; es ist und will ein Dokument bleiben, das die Dinge so wiedergibt, wie sie dem Schreibenden damals erschienen, und wie sie durch das Geschehen der Zeit entstanden. Wer es liebt, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und das Bild der Mobilisationsjahre gewissermassen vom Schaltbrett unserer Armee aus zu sehen, dem sei dieses Tagebuch aus dem Armeehauptquartier bestens empfohlen. Es umfasst über dreihundert Seiten und ist in Leinen gebunden zum Preise von Fr. 18.— (brosch. Fr. 14.—) im Buchhandel erhältlich.

11.–14. JUNI 1948 SUT ST. GALLEN

(für EVU: 12./13. Juni 1948)

Wir erinnern daran, dass die **definitiven Anmeldungen** der Konkurrenten bis Ende April dem Organisationskomitee in St. Gallen abgegeben werden müssen. Die Sektionen haben dazu die ihnen inzwischen von uns zugegangenen Formulare zu verwenden und sie genau nach Vordruck ausgefüllt, im Doppel bis zum 25. April dem ZV/EVU einzureichen.

Anwärter auf den goldenen Funker-Blitz sind uns ebenfalls bis zum 25. April zu melden, damit auch für sie die technische Organisation und der Stundenplan vorgesehen werden kann.

Im übrigen verweisen wir auf die an der Delegiertenversammlung vom 14. März gegebenen Auskünfte und ersuchen die Sektionen nochmals, sich für eine höchstmögliche Beteiligung nach Kräften einzusetzen, wozu im April die letzte Gelegenheit ist.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.

Zur Landkarten-Sondernummer: Wie die kartographische Anstalt Kümmerly & Frey in Bern mitteilt, ist das Relief der Schulkarte des Kantons Aargau von Prof. E. Imhof (Zürich) entwickelt worden. Die Redaktion möchte noch erwähnen, dass der Artikel «L'aspect graphique des anciennes cartes» die gekürzte Uebersetzung eines Artikels von Prof. E. Imhof war, der im Buch «Die Schweiz auf alten Karten» (Verlag «NZZ») erschien. Nach dem Inhalt dieses Werkes (Verfasser: Dr. Leo Weisz) wurde auch der Artikel «Das Bild der schweizerischen Landschaft auf alten Karten» bearbeitet.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3, Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Höhenweg 12, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Hch. Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern.
Mittelrheintal:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).
Olten:	Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.
Rapperswil (St. G.):	H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zch).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn:	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.
St. Gallen:	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
St. Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Neuwahl des Zentralvorstandes: An der Delegiertenversammlung vom 14. März in Baden erfolgte im Zentralvorstand die «Wachtablösung» für die Amtsperiode 1948/50. Der alte ZV wird die Verbandsgeschäfte aber noch bis nach den SUT betreuen und dann im Laufe des Sommers die Amtsübergabe vornehmen, was zu gegebener Zeit mitgeteilt wird.

Fl.- und Flab.-Funker: Gemäss den uns zugekommenen Nachrichten sind nun bereits an verschiedenen Orten die Ortsgruppen der Fl.- und Flab.-Funker gebildet worden, die einen erfreulichen Aufschwung nehmen.

Wo diese Gruppen bereits entstanden und die verantwortlichen Leiter bezeichnet sind, sollen uns von den betreffenden Sektionsvorständen deren Personalien für jede einzelne Charge in dreifacher Ausfertigung gemeldet werden (Name, Vorname, Jahrgang, Grad und Einteilung, Adresse, Tf.-Nummer). Das gilt auch für die bei weiteren Sektionen noch zu gründenden Fl.- und Flab.-Fk.-Gruppen.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.

*

Mitteilung der Redaktion: Die Sektionsvorstände, welche die Abonnementszahlungen ihrer Sektion an die Redaktion noch nicht geleistet haben, werden gebeten, möglichst rasch die Abonnemente zu bezahlen oder Teilzahlungen an das Postcheckkonto VIII 15 666 zu leisten

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 2 41 07

Vorunterrichtskurse finden statt: für Anfänger jeden Montag, 1930 Uhr, jeden Freitag, 1930 Uhr; für Fortgeschrittene jeden Dienstag, 1930 Uhr, im Funklokal Schachen. — Vorunterrichtsleiter: Karl Ramser, Sekretär, Dufourstr. 15, Aarau.

Jahresprogramm: In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand das Programm für 1948 in den Grundzügen festgelegt wie folgt: 2 Felddienstübungen (Funk und Draht); 2 Uebermittlungen an öffentlichen Anlässen; Kurs über Sendetechnik, Theorie und Praxis; Kurs für P 5 f und amerikanische Geräte in der Sektion und in der Of.-Gesellschaft Schönenwerd; SUT in St. Gallen; Zimmerschiessen, Kegeln. Ferner hoffen wir, bald mit unseren beiden TL-Stationen den Betrieb aufnehmen zu können.

Kasse: Die säumigen Mitglieder werden gebeten, den Beitrag 1947 bis zum 15. April 1948 noch einzuzahlen, sonst erfolgt die Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis! -Kim-

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Fl.- und Flab.-Fk.-Gruppe: Im Rahmen der Aktion für ausserdienstliche Tätigkeit der Fl.- und Flab.-Funker hat sich am 19. Januar 1948 in unserer Sektion eine Fl.- und Flab.-Fk.-Gruppe gebildet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüssen unsere Fl.- und Flab.-Fk.-Kameraden recht herzlich.

Schießsektion: Unsere Mitglieder können die Schiesspflicht auch dieses Jahr in der Schießsektion des UOV Basel erfüllen; Beitrag Fr. 3.—. Schiesstage im Stand Allschwilerweiher.

April	3.	Freiwillig		1500—1800 Uhr
April	17.		Obligatorisch	1500—1800 Uhr
Mai	2.	Freiwillig		0800—1100 Uhr
Mai	23.		Obligatorisch	0800—1100 Uhr
Juni	5.		Obligatorisch	1500—1800 Uhr
Juni	6.	Freiwillig		0800—1100 Uhr
Juni	19.		Obligatorisch	1500—1800 Uhr
Juni	27.		Obligatorisch	0800—1100 Uhr
Juli	4.	Freiwillig		0800—1100 Uhr
Juli	18.		Obligatoriscs	0800—1100 Uhr
August	7.		Obligatorisch	1500—1800 Uhr
August	14.	Freiwillig		1500—1800 Uhr
August	22.		Obligatorisch	0800—1100 Uhr
Sept.	12.		Obligatorisch	0800—1100 Uhr

Feldsektionswettschiessen: 29. und 30. Mai, 1500—1800 und 0700—1200 Uhr.
Endschiessen: 3. Oktober, 0900—1200 Uhr.

Achtung! Zu den obligatorischen Uebungen ist das Dienst- und Schiessbüchlein mitzubringen. -WH-

Kurzbericht über den Winterausmarsch vom 8. Februar 1948: Trotz des unfreundlichen Wetters trafen sich um 0845 Uhr 13 Kameraden im Bahnhof SBB zur Fahrt nach Aesch. Kam. Brotschin übernahm dann wie gewohnt das Amt des Tourenführers und führte uns zur Ruine Pfeffingen. Dort gab uns Kam. Schlatter einen Rückblick auf die Geschichte dieser Ruine. Nach dem währschaften Mittagessen in Nenzlingen ging der Marsch weiter über Grellingen nach Dornach. Viel zu früh fuhr dann nach einigen gemütlichen Stunden das letzte Tram stadtwärts.

Jungfunker-Uebung vom 29. Februar 1948: Am Sonntagvormittag um 0730 Uhr besammelten sich 24 Morsekursteilnehmer des Vorunterrichtes beim Pionierhaus, wo sofort die Sta.-Mannschaften gebildet und die TL-Sta. gefasst wurden. Zu Fuss, per Tram und mit Autos wurden die Standorte in der Umgebung Basels bezogen, und bald war der Betrieb in den 2 Zweiernetzen aufgenommen. Nach einiger Zeit wurden durch die Uebungsleitung mit einer mobilen Sta. die Netze umgebildet, wobei die Jungfunker erfahren mussten, dass die richtige Arbeit an den Sta. von wesentlicher Bedeutung für gute Verbindung ist. Nach einem Unterbruch über die Mittagszeit wurden Dislokationen befohlen, die dank dem Einsatz der mobilen Sta. ohne Betriebsunterbruch durchgeführt werden konnten. Gegen Abend wurde die Uebung abgebrochen, und bis 1800 Uhr waren die Sta. wieder im Magazin deponiert.

Wenn auch punkto Verkehr nicht alles bis aufs I-Pünktchen geklappt hatte, so war doch der Zweck der Uebung erfüllt worden. Die Jungfunker haben einen kleinen Einblick in den feldmässigen Einsatz und die Tätigkeit der Funkertruppe erhalten.

Den Uebungsleitern und den Kurslehrern, die durch ihr Mitwirken zum guten Gelingen der Uebung beigetragen haben, gilt der Dank unserer Sektion. -ZST-

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (Major Glutz)
Geschäft 6 22 87, Privat 4 71 04. Postcheck III 4708

Sektionssender: Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, in der Genie-Baracke 2 bei der Kaserne. Mittwoch für Aktivmitglieder, Donnerstag für Jungmitglieder. Wer macht noch mit?

Mitgliederbeiträge: Laut Zirkular vom 28. Februar 1948 sind diese bis spätestens 30. April einzuzahlen, und der Vorstand ersucht alle Mitglieder, den Beitrag möglichst bald einzuzahlen.

Stammtisch: Jeden Freitagabend im Restaurant «Brauner Mutz», I. Stock. mü.-

Winter-Armeemeisterschaften: Auch dieses Jahr hatte sich unsere Sektion bereit erklärt, den Verbindungsdienst anlässlich des Militär-Patrouillenlaufs vom 22. Februar 1948 in der Lenk zu übernehmen. So rückten denn bereits am Freitagabend 14 Kameraden unserer Sektion in der Lenk ein, um am Samstag früh den Bau der Tf.-Leitungen zu beginnen und zwei P 5-Geräte in die Höhe zu transportieren. Unter der Leitung von Kam. Wüger wickelte sich alles ord-

nungsgemäss ab, und gegen Abend war der Verbindungsdienst bereit zum Einsatz. Zwei Tf.-Leitungen verbanden die Schiessplätze mit dem Ziel, während je eine Funkstation vom Gummeli und vom Aebigrat ebenfalls mit dem Ziel zu einem Dreiernetz zusammengeschlossen wurden. Der Sonntag brachte uns dann die erwartete Arbeit, die auch prompt und zu aller Zufriedenheit ausgeführt wurde. Einzig die Funkverbindung Aebigrat—Ziel konnte nicht ganz befriedigen. Daran dürfte auch das Wetter nicht ganz unschuldig gewesen sein, herrschte doch auf 2000 m Höhe zeitweise ein beachtlicher Schneesturm. Es wird sich nicht umgehen lassen, sofern der Wettkampf wieder einmal in die Lenk kommt, diese Verbindung mit leistungsfähigeren Stationen sicherzustellen. Erwähnt sei auch noch, dass sich die von uns installierte Lautsprecheranlage beim Bahnhof und später beim Ziel sehr gut bewährt hat und auch ihren Teil zum allgemeinen guten Gelingen beitrug.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller, Haldenstrasse 43, Biel
Telephon Privat 2 31 72, Gesch. Solothurn 2 11 21. Postcheck IVa 3142

Sektionssender: In unserer Funkerbude herrscht Hochbetrieb. Wir arbeiten jeden Donnerstag auf Welle 950 m mit Bern-Burgdorf; jeden Freitag im Netz Biel-Solothurn-Olten-Langenthal auf 970 m.

Unsere TL ist auch betriebsbereit, und wir sind an unseren Sendeabenden gerne zu Versuchssendungen bereit.

Kameraden, besucht die Funkerbude im Jutzhubel, wir erwarten euch!

Nach der Funkerei treffen wir uns jeden Donnerstag und Freitag zum gemütlichen Ausklang am Stamm.

Der Uebermittlungsdienst anlässlich der «Bieler Meisterschaften» konnte nicht übernommen werden, weil infolge Schneemangels das Rennen abgesagt werden musste.

Nächste Versammlung: 14. April 1948, 2000 Uhr, Hotel «Bären». Chr.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Sendebetrieb: jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000 bis 2200 Uhr. Rufzeichen: HBM 20; Frequenz 3350 kHz.

Im April findet die erste Felddienstübung statt. Zirkular folgt. -Sr.-

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

Adresse de la section: Plt. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet; Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99. Compte de chèques postaux Genève I/10189

Trafic HBM 11: chaque vendredi: 2030 à 2200 heures — indicatif MP 5 — onde 700 m. Les stations TL ont été montées dès réception, et une liaison sur onde courte est également établie chaque vendredi avec Lausanne. Nous espérons bientôt pouvoir établir d'autres liaisons avec des sections plus éloignées.

Procès-verbal de l'assemblée mensuelle du 1er mars 1948. La séance est ouverte à 2045 heures par notre président. 15 membres sont présents. L'activité future de notre section est évoquée, dans ses grandes lignes, et plus particulièrement la participation de la section aux JSSO à St-Gall.

Un exercice en campgane est d'ores et déjà prévu pour le 29 mai. En deuxième partie, l'établissement des liaisons pour le Concours de Ski des Troupes Genevoises a été mis au point.

Une sous-section a été fondée, pour les hommes des Troupes d'Aviation et de DCA.

Séance levée à 2200 heures.

Sous-section des Troupes d'Aviation et DCA: Un poste récepteur-émetteur de l'Armée, station «D», sera mis à la disposition de nos camarades aviateurs. Nous souhaitons un bon développement à cette sous-section.

Activité: Nous établirons les liaisons, par fil, cette fois, au Grand Prix des Nations, Motos et Autos, les 2 et 16 mai prochains, course qui se déroulera sur le fameux Circuit des Nations.

Cotisations: Pour 1948 fr. 8.50, y compris le «Pionier». La cotisation était payable au 31 mars. A fin avril, un remboursement sera adressé à tous les membres n'ayant pas encore réglé leur dû. Nous espérons que des frais inutiles seront évités, si chacun veut bien se donner la peine de faire le nécessaire à temps. — Compte de chèques postaux n° I 10 189. HB.

Concours de Ski des Troupes Genevoises et Brigade de Montagne 10, St-Cergues, le 13 et 14 mars 1948: Ce sont 15 camarades qui se sont retrouvés samedi dans notre station de St-Cergues. Un temps spendide présidait à cette grande rencontre militaire, et plusieurs s'en sont retrouvés à la ville avec un visage bruni par le soleil. Trois stations P 5 se trouvaient sur le parcours, dont une au point le plus haut, au Col de la Dôle. Une autre station P 5 se trouvait à la place de tir, en liaison directe avec l'arrivée. Toutes les liaisons ont fonctionné de façon parfaite, dès le matin de très bonne heure. Une grande rencontre internationale, Armée Française des Alpes et Armée Suisse, donnait encore plus d'éclat à cette manifestation. C'était un régal que de voir passer des patrouilles comme celles du Plt. Wuilloud avec Sgt. Max Muller et App. Vital Vuardoux, ou celle du Cpl. Pichard avec les trois frères Borghi. Les patrouilles françaises nous arrivaient en droite ligne de St-Anton, au Tyrol.

En résumé, journées magnifiques qui resteront comme un souvenir innéfaçable à tous les participants.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hch. Schwyter, Zähringerstrasse 9, Luzern
Telephon Privat 3 17 67, Postcheckkonto VII 6928

Sendeabend auf Kurzwellen mit TL: jeden Mittwoch vorläufig noch in Horw. Sendeunterbruch vom 4. bis 24. April.

Training für die SUT: jeden Donnerstag, 2000—2130 Uhr.

Funkübung mit MTV-Kurs Sursee: Diese Uebung wurde am 8. März mit TL durchgeführt mit unserem Kursleiter und EVU-Mitglied, Kamerad Haas Franz. Auf Telegraphie war die Verbindung Ve 3, bei Telephonie war die Lautstärke 1—2, da sehr starke örtliche Störungen vorhanden waren.

Vom 4. bis 24. April ist unser Präsident und Verkehrsleiter, Kamerad Schwyter Heinrich, im WK.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Jta, Obergasse 165, Altstätten (St. Gallen)

Versammlung: Samstag, den 24. April 1948, im Hotel «Post» in Heerbrugg, um 1930 Uhr. Vortrag von Zentralsekretär Kam. Gfr. Abegg. Anschliessend Vorführung von Filmen. Wir erwarten alle Mitglieder. Bringt noch Kameraden mit, die noch nicht Mitglied unserer Sektion sind.

Ostschweizerisches Radrennen 1948 in Rebstein: Wie an der Hauptversammlung beschlossen wurde, übernimmt unsere Sektion die Rennreportage an diesem Rennen am Sonntag, 23. Mai 1948. Es stehen uns 2 Lieferungswagen zur Verfügung. Eingesetzt werden mindestens die 2 sektionseigenen TL-Stationen.

Training für die SUT 1948: Wir beginnen in den nächsten Tagen mit dem Training. Mitwirkung für alle Aktive Ehrensache.

Funkverkehr im Netz des EVU mit TL-Station. Die ersten Reichweiteversuche haben wir hinter uns. Resultat: ausgezeichnet, konnten wir doch Verbindung aufnehmen mit den Sektionen Kreuzlingen, Uzwil, St. Gallen, Winterthur und Lenzburg (105 km). Verständlichkeit in allen Netzen: gut bis sehr gut. Telephonieverbindung mit Lenzburg sogar

ausgezeichnet. Die Sendezeiten werden den Mitgliedern anfangs April bekanntgegeben.

Trotz Feiertagen und HBM 21/2 SN/Fortuna auf Welle 97,72 m, die Mitgliederwerbung nicht vergessen! -I-

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telephon Privat 161 71. Postcheck Va 933

Sendebetrieb: Wir sind gegenwärtig dem Dreiernetz Biel—Olten—Solothurn zugeteilt. Der Funkbetrieb gestaltet sich sehr angenehm. — Von der Autophon A.-G. erhielten wir leihweise einen Empfänger E 52 M, den wir sehr gut gebrauchen können.

Jahresbeiträge 1948: Wir bitten die Kameraden, den Jahresbeitrag pro 1948 sobald als möglich auf unser Postcheckkonto Va 933 zu überweisen. Ihr erspart dem Kassier damit viel Arbeit. Ein Zirkular mit einem Einzahlungsschein wird in den nächsten Tagen verschickt. Aenderungen im Grad oder in der Einteilung sind uns auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anzugeben.

Der Bericht über die Generalversammlung folgt in der nächsten Nummer. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Sektionssender: HBM 13, 940 m und 1380 m. — Uebungen mit Winterthur am 7. April, mit Uzwil am 14. April 1948. — Sendezeiten: 2000—2130 Uhr. — Sendelokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite. Telephon-Anschluss im Lohal, Nr. 2 74 14. W. R.

Sektion St. Galler Oberland Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Fw.-Kp. 13, Heiligkreuz, Mels
Postcheckkonto X 2940 (UOV), Telephon Geschäft 8 05 44

Kurzbericht von der Generalversammlung vom 21. Februar 1948 im Hotel «Schwefelbad», Sargans. Um 2035 Uhr konnte Kamerad Müntener bei einer befriedigenden Beteiligung die Anwesenden begrüssen. Einen speziellen Gruss entbot er dem ebenfalls anwesenden Zentralsekretär, Herrn Abegg, Zürich. Kam. Müntener orientierte in kurzen Worten über die Arbeit der Sektion St. Galler Oberland seit der Gründung im Jahre 1945. Durch den Neueintritt von ca. 16 Mitgliedern aus der F. W. Kp. 13 konnte die im Zerfall sich befindende Sektion eine Neubelebung erfahren. Nach einem aufschlussreichen Referat unseres Zentralsekretärs, Herrn Abegg, über Ziel und Zweck des EVU konnte mit den Wahlen begonnen werden. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident und Verkehrsleiter: Kam. Müntener J.; Materialverwalter: Kam. Eberhard W.; Sekretär: Kam. Nägeli P. Ueber die durchzuführende Tätigkeit im laufenden Jahr referierte Herr Oblt. Küttel. — Schluss der Versammlung 2140 Uhr.

Für die aufopfernde Tätigkeit zur Wiederbelebung der Sektion St. Galler Oberland möchten wir an dieser Stelle Herrn Oblt. Küttel und Kam. Müntener den besten Dank aussprechen. Wir wollen nun hoffen, dass die gesteckten Ziele erreicht werden und zählen auf die Mitarbeit unserer Kameraden.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Tel. Geschäft 2 47 26, Postcheck III 11334

Felddienstübung: 10./11. April 1948. Wir starten unsere Frühlingsübung am 10./11. April. Wir haben abermals eine 2tägige Uebung gewählt, um möglichst viel profitieren zu können. Die Frühlingsübung wird gleichzeitig mit der Besichtigung des Kurzwellensenders Schwarzenburg zusammengelegt. Alle Vorarbeiten des Vorstandes für einen reibungslosen Verlauf der Uebung sind abgeschlossen.

Wer die Uebung im letzten Frühling ins Napfgebiet mitgemacht hat, wird sicher auch diesmal mitmachen; es soll noch interessanter werden. Genügend Fahrzeuge und Stationen sind uns zugesichert. Kameraden, reserviert euch den 10./11. April für den EVU. Ein grosser Aufmarsch entschädigt den Vorstand für seine vielen Vorarbeiten. Wir werden mit der nächsten Einladung für die Mitgliederversammlung eine Anmeldesouche vorsehen.

Sektionssender: HBM 30 (4 M D) auf 950 m und Kurzwellen. Wir können heute allen Kameraden mitteilen, dass wir eine TL installiert haben und schon verschiedene Fernverbindungen gemacht haben. Mit dem selbstgebauten Antennenanpassungsgerät war es möglich, die 50-m-Antenne an die TL anzupassen. — Anlässlich der ersten Versuche hatten wir Verbindung mit den Stationen HBM 31 (Lichtensteig), HBM 16 (Uster), HBM 20 (Lenzburg), HBM 28 (Thalwil), HBM 14 (Aarau), HBM 32 (Burgdorf), und HBM 1 (Zürich). Alle Stationen wurden bei uns mit guter Lautstärke gehört, unsere Station wurde ebenfalls von allen Gegenstationen mit grosser Lautstärke gehört. Die Telephonieversuche waren ebenfalls gut. Es wäre nun wünschenswert, wenn der Sektionssender noch mehr mit Besuchen der Aktivmitglieder beehrt würde. Selbstverständlich sind auch die Herren Passivmitglieder und die Jungmitglieder in der Schadau herzlich willkommen.

Sendeabend: jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im Schloss Schadau, KW und LW.

Aktivfunkerkurs: Aktivfunker trainieren bis auf weiteres jeden Montag mit der 3. Klasse der Jungfunker im Aarefeldschulhaus. wt.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Militärtechnische Vorbildung: Der Morsekurs der militärtechnischen Vorbildung wird in der ersten Woche im April abgeschlossen. Als Abschluss wird der Kursleiter eine interessante Verkehrsübung starten, bei der die bewährten TL-Stationen eingesetzt werden. Die Verkehrsübung findet statt: **Samstagnachmittag, den 4. April 1948.** Besammlung 1400 Uhr vor dem Sendelokal in Oberuzwil.

Sektionssender: Die unserer Sektion abgegebenen 2 kompletten TL-Stationen haben die ersten Versuche im Uebungsnetz gut, sogar ausgezeichnet überstanden. Damit kommt neues Leben in unsere Bude; denn HBM 31 ist nun auf Kurz- und Langwellen zu hören.

Wir treffen uns jeden Mittwochabend ab 1900 Uhr im Sendelokal. Wir arbeiten jeden zweiten Mittwoch im Monat mit St. Gallen auf Welle 940 m. Weitere Sendeübungen finden jeweils nach Uebereinkunft auf Kurz- oder Langwellen statt.

Wir erwarten vermehrte Mitarbeit am Sektionssender; neue Kameraden sind herzlich willkommen; Ablösungen sind wünschenswert.

Arbeitsprogramm: Für das laufende Jahr sehen wir ein überaus interessantes Tätigkeitsprogramm vor, welches jedem zugestellt worden ist. Dieses steht ganz im Zeichen der grossen Kundgebung unserer Wehrbereitschaft an den kommenden SUT in St. Gallen. Wir hoffen zuversichtlich, mit guten TL- und Tf-Patrouillen nach St. Gallen zu fahren und zählen auf eine gute Beteiligung und fleissigen Trainingsbesuch. Weitere Anmeldungen werden vom Vorstand weiterhin, bis spätestens aber am 15. April, entgegengenommen. (Postkarte genügt!) -RA-

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen immer
die Inserenten dieser Zeitschrift

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Assemblée et sortie de printemps: Conformément à la décision prise lors de l'assemblée générale du 15 janvier dernier, les membres de la section vaudoise seront convoqués, exceptionnellement, par circulaire individuelle, à une assemblée de printemps, circulaire qui précisera non seulement la date de cette assemblée, mais également celle d'une sortie de printemps combinée avec un exercice de liaisons par radio et par blinkers. Suivant le cas, et cela dépendra du nombre des participants, votre comité envisage l'utilisation de 2 sta. TL, 2 sta. à ondes courtes du type de l'armée britannique et de 2 à 4 blinkers. Il espère que chacun se fera, non un devoir, mais un plaisir, de humer un peu d'air frais printanier en compagnie de frères d'arme.

Groupement des radios d'Av. et de DCA: Répondant à l'appel du cap. Bolliger, 36 Off., Sof. et Sdt. des troupes d'Av. et de DCA se sont réunis à Lausanne, le 29 février dernier. Après avoir entendu les explications données, tant par le cap. Bolliger que par le Sdt. Roulet, il a été décidé que ce dernier servira de lien entre l'AFTT et le groupement de l'Av. et de DCA. Sous peu, il fera parvenir, à chacun, une circulaire pour le convoquer à une assemblée, dans laquelle il sera décidé si une sous-section sera fondée.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Untergruppe Fl. und Flab.: In Zusammenarbeit von ZV und Abt. für Fl. und Flab. im EMD, wurde die Möglichkeit geschaffen, die dem Uebermittlungsdienst der Fl. und Flab.-Truppe zugeteilten Kameraden in den EVU aufzunehmen und ihnen eine ihren Bedürfnissen entsprechende Aus- und Weiterbildung zu bieten. Am 22. Februar 1948 konnte Vizepräsident Huber 25 Kameraden dieser Truppe begrüssen. Wir bildeten eine spezielle Untergruppe der Sektion Winterthur des EVU. Der neugewählte Obmann der Gruppe, E. Berweger, gehört unserem Vorstand an. Das rege Interesse, welches die Kameraden von den Fl.-Trp. schon an der ersten Zusammenkunft bekundeten, wird uns in der Sektion eine angenehme Aktivierung und Erweiterung unseres Tätigkeitsprogrammes gestatten. Wir erhielten von der Abt. für Fl.- und Flab.-Trp. eine recht erfreuliche Materialzuteilung zugesichert. Es wird nun an uns sein, diesem Entgegenkommen entsprechend einen intensiven Betrieb zu gestalten, und wir hoffen sehr, dass das Interesse bei unserer neuen Untergruppe anhalten wird. Auch unsere Funker der anderen Waffengattungen werden Gelegenheit haben, in der Zusammenarbeit einen Einblick in die Tätigkeit dieser Gruppe zu erhalten.

Besichtigung des Meldedienstes der Kant. Polizei. Am 28. Februar fanden sich 19 Kameraden zu dieser sehr interessanten Besichtigung in Zürich ein. Herr Baumann zeigte uns die vielen guten schweizerischen und internationalen Verbindungsmöglichkeiten, über die die Polizei heute verfügt. Wie überall auf dem Gebiete der Fernmeldetechnik wird auch hier nach neuesten Erfahrungen immer wieder umgestellt und noch Besseres ausprobiert. Wir erhielten den Eindruck, dass im Dienste des Staates und zum Schutze der Bürger grosse Anstrengungen unternommen werden. Wir möchten auch an dieser Stelle dem Pol.-Kdo. für die Besichtigung bestens danken. -kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 01 77, Postcheck VIII 39185

Verkehrsregelung für den Monat April:

Netz Altdorf—Zug: Mittwoch, den 14. April, und Mittwoch, den 28. April 1948. Welle 990 m.

Netz Luzern—Lenzburg—Zug: Mittwoch, den 7. April, und Mittwoch, den 21. April 1948. Welle siehe Sektionsmitteilungen Luzern.

Verkehrszeit in beiden Netzen: 1945—2130 Uhr.

Militärtechnische Vorbildungskurse: Klasse I: jeden Mittwoch; Klasse II: jeden Dienstag. Beginn des Unterrichtes: 1900 Uhr. Kurslokal: Burgbachschulhaus, Zimmer 16.

Morsetraining für die SUT: Nach vorheriger Vereinbarung am Stamm. Kann Dienstag und Mittwoch durchgeführt werden, ab 1900 Uhr, Burgbachschulhaus.

Jahresbeitrag: Um ein definitives Budget für die Teilnahme an den SUT aufstellen zu können, ersucht der Kassier alle Mitglieder, den Jahresbeitrag möglichst bald einzuzahlen auf Postcheckkonto VIII 39185. (Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 7.—, Jungmitglieder Fr. 3.50.)

Veranstaltungen: Der Riesenslalom auf dem Stoss, der am 14. März hätte stattfinden sollen, musste zugunsten der schweizerischen Klubmeisterschaften in Braunwald im Rennkalender für dieses Jahr gestrichen werden. Ich danke den Kameraden, welche sich bereitwillig für den vorgesehenen Uebermittlungsdienst zur Verfügung gestellt hatten.

An der Delegiertenversammlung des EVU vom 14. März in Baden war unsere Sektion vertreten durch die Kameraden Cominnot, Germann und Sieber.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Sektionssender Dübendorf: Mit berechtigtem Stolz können wir unseren Mitgliedern die Eröffnung der zweiten Funkstation innerhalb unserer Sektion melden. Nebst der in Uster bereits seit längerer Zeit in Betrieb stehenden Anlage, ist nun eine Kurz-Lang-Station der Type D in Dübendorf eingerichtet und ebenfalls mit dem Rufzeichen HBM 16 zu hören. Von der dortigen Ortsgruppe ist gleich ganze Arbeit geleistet worden, darf doch die ganze Einrichtung im Sendehaus hinter der Soldatenstube als mustergültig angesprochen werden. Mit Staunen bemerken wir im grossen Raume, der ausschliesslich den Funkern zur Verfügung steht, Uebungstische mit montierten Tastern und einem Verteilernetz mit vielen Umschaltmöglichkeiten, automatische Morsegeber, Wellenmesser, zweiter Empfänger usw., alles Dinge, die den Neid der Besitzlosen erwecken können.

Ein edler Wettstreit innerhalb unserer Sektion wird sich nun zwischen den Flieger- und Geniefunkern abspielen können. — Auskunft über die Sendezeiten erteilt der Obmann der Ortsgruppe Dübendorf, F. Luchsinger, Claridenstrasse 13, Dübendorf.

Sektionssender: Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr.

Stamm: Donnerstag, den 1. April, im Restaurant «Trotte», Uster. Wer wollte da nicht dabei sein?

Skitour auf den Schild: Am 6. März starteten eine Anzahl Mitglieder zu einer Skitour ins Glarnerland. Bei herrlichem Wetter wurde nach der Bahnfahrt bis Mollis zum Berggasthof Fronalp aufgestiegen, wo das Nachtlager bezogen wurde. Am Sonntagmorgen wurde unter wolkenlosem Himmel der Aufstieg unter die Bretter genommen. Auf dem Gipfel bot sich unseren Augen über den gleissenden Schneeflächen ein einzigartiges Panorama. Bei idealen Schneeverhältnissen wurde nach der Mürtschenalp abgefahren und von hier auf teilweise schmalen Schneepfaden durch grüne Wiesen Mühlehorn erreicht. Glücklich und wohlbehalten brachte der Zug die braungebrannte Funkerschar nach Hause. Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Quer durch Zürich: Der traditionelle Staffel-Lauf Quer durch Zürich findet voraussichtlich am ersten Maisonntag, den 2. Mai 1948, statt. Wir werden auch dieses Jahr, wie

üblich, den Uebermittlungsdienst organisieren. Kameraden, welche sich für diese immer sehr interessante Veranstaltung zur Verfügung stellen, melden sich bitte bis Samstag, den 24. April, beim Sekretär (Tel. 25 43 65 oder Postkarte.) Kp.

Delegiertenversammlung 1948. An der Delegiertenversammlung vom 14. März in Baden war die Sektion Zürich durch 5 Delegierte und 5 weitere Vorstandsmitglieder vertreten. Unser bisheriges beratendes Vorstands- und Ehrenmitglied, Ernst Egli, wurde zum Zentralsekretär und Lt. Wagner, Mitglied der Sektion Zürich, zum Zentralverkehrsleiter Telegraph gewählt. Beiden Kameraden wünschen wir in ihrer neuen Amtstätigkeit alles Gute. Als weiterer Vertreter der Sektion Zürich im Zentralvorstand bleibt der unermüdliche, bisherige Zentralsekretär I, welcher sich als Beisitzer für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt. Auch diesem Ehrenmitglied unsere besten Wünsche!

Der von der Sektion Zürich gestellte Antrag wurde nach längerer Diskussion vom Zentralvorstand zur Kenntnis genommen, um mit der PTT zu verhandeln.

Arbeitsgruppe der Fl.- und Flab.-Funker: Als jüngstes Glied der Sektion Zürich melden wir uns hier erstmals zum Wort und möchten gleich zu Beginn unserer Freude und unserem Dank für die kameradschaftliche Aufnahme im Schosse des EVU Ausdruck geben. Wir freuen uns, dass das Kind endlich aus der Taufe gehoben werden konnte, und hoffen, wenn wir einmal etwas eingearbeitet sind, mit unseren Kameraden von der Genie näher Fühlung aufnehmen zu können, um unsere Erfahrungen austauschen und in die Arbeitsweise der anderen Einblick gewinnen zu können.

Im Anschluss an die Orientierung vom 23. Februar in der Kaserne Zürich, die von rund 80 Angehörigen der Fl. und Flab. Uem. Trp. besucht war, können wir mitteilen, dass die Lokalfrage gelöst werden konnte. Die Firma Seyffer & Co. A.-G. hat uns freundlicherweise zwei ideale Räume in ihrem Geschäftshaus an der Kanzleistrasse 126, Zürich 4, zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, das technische Material, darunter eine Hör- und Tastanlage, und eine komplette Funkstation Typ D, in absehbarer Zeit zu erhalten. Die Einrichtung der Arbeitsräume und die Organisation der Tätigkeit liegt bis auf weiteres in den Händen von Oblt. R. Seyffer, Zürich, Kanzleistrasse 126, Telephon 25 69 56, und Adj. Uof. R. Benz, Militärflugplatz, Dübendorf, Telephon 93 43 11, wo auch alle weiteren Auskünfte eingeholt werden können. Bis die Räume eingerichtet sind (wir werden an dieser Stelle, evtl. durch Zirkularschreiben, darüber berichten), bestehen für Telegraphisten folgende Uebungsmöglichkeiten: jeden Montag: in Dübendorf, Militärflugplatz, Unterrichtsgebäude; jeden Donnerstag: in Zürich, Hirschengrabenschulhaus.

Für die SUT werden noch Anmeldungen zwecks Mitarbeit in einer Stationsmannschaft (Typen TL, G, C) entgegengenommen. H. B.

Bericht über die Uebung vom 22. Februar 1948: In Zusammenarbeit mit der Sektion Thalwil und dem UOV linkes Seeufer wurde im Raume Schindellegi—Biberbrücke eine Uebung durchgeführt. Es handelte sich darum, den Patrouillen des UOV, die eine taktische Aufgabe zu lösen hatten, Funkverbindung mit ihrem Kdt. sicherzustellen. Alle Verbindungen funktionierten trotz des ziemlich ungünstigen Geländes während der ganzen Uebung einwandfrei. Gearbeitet wurde in zwei 4er-Netzen mit TL als Kdo.-Sta. und K-Geräten als Patr.-Station. Nach Einnahme der Verpflegung in Biberbrücke und einem gemütlichen Zusammenhock mit den Kameraden des UOV sollte eine Heimfahrt folgen, die den 19 Teilnehmern diese Uebung unvergesslich machen wird. Wir benutzten nämlich den Vorläufer des Kurszuges, welcher in Wädenswil verunglückte. Unverzüglich organisierten wir den Absperrdienst und einige halfen mit an den Bergungsarbeiten. Allen Teilnehmern sei hier nochmals der Dank für den guten Einsatz an der Uebung selbst und vor allem am Unglücksort ausgesprochen. E. Sp.

Stamm: Dienstag, den 6. April 1948, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher». Kp.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offizielle Adresse: Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil

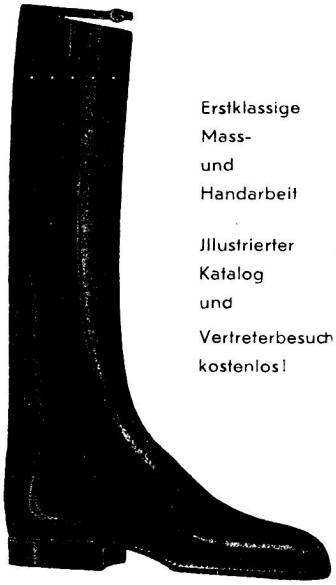
Sektionssender (HBM 28): Wir haben in der Zwischenzeit Reichweite-Versuche mit unserer TL-Station gemacht, mit folgendem Resultat: Thun = ve 3/3; Burgdorf = ve 3/2; Lenzburg = ve 3/3, usw. — Wir hoffen, demnächst eine definitive Netzzuteilung zu erhalten. — Wir sind jeden Donnerstag in unserem Funkraum (Etzliberg, Thalwil). W.

Generalversammlung vom 17. Januar 1948: Unsere Hauptversammlung wurde dieses Jahr sehr mangelhaft besucht. Trotzdem konnten die Geschäfte zum Abschluss gebracht werden. Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag von Fr. 6.50 auf Fr. 7.— zu erhöhen, wurde einstimmig angenommen. Jungmitgliederbeitrag Fr. 4.—. Kassa- und Jahresbericht, sowie der Bericht über die DV 1947, wurden mit bester Verdankung gutgeheissen. — Nach reichlicher Diskussion über unsere FL-Station wurde die Versammlung geschlossen.

Unser Kassier bittet um sofortige Zusendung der Mitgliederausweise zum Einkleben der Marken pro 1948. — Adresse: J. Suter, Schwandelstrasse 124, Thalwil.

Unser Materialverwalter, Kam. Hofer Hans, verliess uns leider am 1. März. Sein neuer Arbeitsplatz ist nun in Vaduz. Ich möchte ihm an dieser Stelle im Namen des Vorstandes recht herzlich danken für seine Treue sowie für seine aufopfernde Arbeit in unserer Sektion. Ich wünsche ihm recht viel Erfolg am neuen Arbeitsplatz. In verdankenswerter Weise hat sich Kam. Previtali Edy bereit erklärt, das Amt des Materialverwalters zu übernehmen. Als Beisitzer ist vorgeschlagen Kam. Schmid Albert.

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau
Aeschlimann & Co. AG.
Spezialitäten
Offiziers-Reitstiefel
Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige Mass- und Handarbeit
Illustrierter Katalog und Vertreterbesuch kostenlos!

Erhältlich an Bahnschaltern Kiosken und in Papeterien

Der wesentlich erweiterte

GRIFF FAHRPLAN

orientiert rasch und zuverlässig

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich